

Münster, den 27. September 2010

Einladung zur Pressekonferenz „Die Schattenseiten des Outdoor-Booms – Image und Realität einer Erfolgs-Branche“ am Montag, 4. Oktober, 11 Uhr, Dom-Hotel, Domkloster 2a, 50667 Köln

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure,

am 7. Oktober erinnert der Welttag für menschenwürdige Arbeit daran, dass sich ungerechte Beschäftigungsverhältnisse quer über den Globus spannen. Die Christliche Initiative Romero (CIR) nimmt als eine der deutschen TrägerInnen der internationalen Kampagne für Saubere Kleidung den Tag zum Anlass, auf konkrete, aktuelle Fälle ausbeuterischer Arbeitsbedingungen in Zulieferbetrieben namhafter Outdoor-Markenfirmen hinzuweisen.

Hintergrund: Kaum eine andere Industriesparte konnte in den vergangenen Jahren derart starke Zuwachsraten erzielen wie die HerstellerInnen von Outdoor-Bekleidung. Marken wie The North Face, Patagonia, Schöffel oder Tatonka sind längst nicht mehr nur bei BergsteigerInnen und WanderfreundInnen beliebt, sondern zunehmend auch im Alltag angesagt. Die meisten KäuferInnen setzen darauf, dass Outdoor-Kleidung sozial- und umweltverträglich produziert wird. Die Wirklichkeit sieht allerdings anders aus: Weltweit nähern ArbeiterInnen auch in Zulieferbetrieben für Outdoor-Markenfirmen Kleidung, Schuhe und Rucksäcke für Hungerlöhne. Gewerkschaftliche Organisation wird in vielen Fabriken unterdrückt. Oftmals werden NäherInnen zu Überstunden gezwungen. Die internationale Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign/CCC) hat kürzlich in einer viel beachteten Studie Selbstbild und Realität der Outdoor-Branche untersucht. In Fortsetzung der Studie haben verschiedene TrägerInnen der Kampagne weitergehende Recherchen zu konkreten Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen in Fertigungsstätten unternommen.

Gast der Pressekonferenz ist neben VertreterInnen der Kampagne für Saubere Kleidung Frau Silvia Ivette Juarez Barrios aus El Salvador. Die 33-Jährige ist Anwältin der salvadorianischen Frauenorganisation „Organización de Mujeres por la Paz“ (ORMUSA), welche auch für die Rechte der Fabrikarbeiterinnen in der Bekleidungsindustrie eintritt. Arbeitsrechte bilden eines der Spezialgebiete Silvia Juarez'. Die Pressekonferenz bietet MedienvertreterInnen die seltene Gelegenheit, direkt mit einer ausgewiesenen Kennerin der Arbeitsbedingungen in einem Outdoor-Billig-Produktionsland ins Gespräch zu kommen.

Die Pressekonferenz wird in deutscher Sprache abgehalten. Anderssprachige Redebeiträge werden übersetzt.

Das Dom-Hotel liegt vis-à-vis zum Kölner Dom und ist somit gut über den ebenfalls in direkter Nachbarschaft liegenden Hauptbahnhof erreichbar.

Bitte teilen Sie uns bis **Donnerstag, 30. September, 12 Uhr**, telefonisch (02 51 / 8 95 03, Herr Hagel), per E-Mail (hagel@ci-romero.de) oder per Fax (02 51 / 8 25 41) mit, ob Sie an der angezeigten Pressekonferenz teilnehmen werden. Einen Antwortvordruck finden Sie angefügt. Für evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Zu Ihrer weitergehenden Information: Die Christliche Initiative Romero setzt sich seit 1981 für Arbeits- und Menschenrechte in Ländern Mittelamerikas ein. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Unterstützung von Basisbewegungen und Organisationen in Nicaragua, El Salvador und Guatemala sowie die Kampagnen- und Bildungsarbeit in Deutschland. Ziel ist, eine Brücke zwischen den Entwicklungsländern und Deutschland zu schlagen. Im Sinne ihres Namensgebers, des 1980 ermordeten salvadorianischen Erzbischofs Oscar Romero, setzt sich die Initiative gegen Ungerechtigkeitsverhältnisse ein und ergreift Partei für die Armen. Informationen zur Arbeit der Christlichen Initiative Romero und zur Kampagne für Saubere Kleidung gibt es im Internet unter www.ci-romero.de sowie auf www.saubere-kleidung.de.

Mit freundlichen Grüßen

André Hagel
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christliche Initiative Romero (CIR)

Breul 23
D - 48143 Münster
Deutschland / Alemania
Fon ++49 - (0)2 51 - 8 95 03
Fax ++49 - (0)2 51 - 8 25 41
E-Mail hagel@ci-romero.de
Internet www.ci-romero.de

Antwort

Christliche Initiative Romero (CIR)
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
z.H. Herrn André Hagel
Breul 23
48143 Münster
Fax 02 51 / 8 25 41
Mail hagel@ci-romero.de

An der Pressekonferenz „Die Schattenseiten des Outdoor-Booms – Image und Realität einer Erfolgs-Branche“ am Montag, 4. Oktober, 11 Uhr, Dom-Hotel, Domkloster 2a, 50667 Köln

- nehme ich teil
- nehme ich nicht teil
- nehme ich nicht teil, aber ich bitte um weitere Informationen zum Thema

Name:
Medium:
Ressort:
Kontaktdaten: